

Modelle der Lokomotiven 218 054-3 (ex 218-118-9), 218 055-2 (ex 218 458-8) und 218 056-1 (ex 218 454-7) der Pressnitztalbahn GmbH.

Die Lokomotiven der Baureihe 218 sind das zuletzt entwickelte Mitglied der V-160-Lokfamilie. In ihr wurden die viele Gemeinsamkeiten aufweisenden Entwicklungen der Baureihen V 160 bis V 169 (spätere 215 bis 219) zusammengefasst.

1966 bestellte die DB zwölf Vorserien-Lokomotiven, die ab 1968 von Krupp ausgeliefert und von der DB in Dienst gestellt wurden. Die Serienbeschaffung (unter zusätzlicher Beteiligung von Henschel, Krauss-Maffei und MaK in Kiel) mit 398 weiteren Maschinen erfolgte von 1971 bis 1979. Die Lieferung erfolgte in vier Bauserien (218 101–170, 171–298, 299–398, 400–499), zwischen denen es geringe Veränderungen gab.

Die 2500 bis 2800 PS starken B'B'-Lokomotiven erreichen 140 km/h und werden sowohl im Reise- als auch im Güterzugdienst eingesetzt. Die 218 bewährten sich im Betriebsdienst und galten bis zum Jahr 2000 noch als die wichtigsten Streckendiesellokomotiven der Deutschen Bahn.

Mittlerweile wurden zahlreiche Lokomotiven der Baureihe ausgemustert und zum Teil verkauft, da die meisten Leistungen bei der DB auf Dieseltriebwagen umgestellt oder die Einsatzstrecken elektrifiziert wurden. Einige dieser Lokomotiven hat die Pressnitztalbahn GmbH erworben und aufgearbeitet, wobei diese Ihre letzte Motorisierung der DBAG behalten haben und von außen in der gesellschaftstypischen Farbe blau/grau lackiert wurden.

218 054 (ex DB 218 448) besitzt noch seinen MTU-Motor TB11, von 1977.

218 055 (ex DB 218 458) besitzt einen Austausch-MTU-Motor 16 V 4000 R 40.

218 056 (ex DB 218 454) besitzt einen Austausch-MTU-Motor 16 V 4000 R 40.



